



Kurzinfo

Bundesland: Oberösterreich

Eröffnung: 25. Juli 1997

Geographische Lage: Sengsengebirge und Reichraminger Hintergebirge

Größe 20.825 Hektar, davon

- Wald: 81 Prozent
- Almen und Fels: 11 Prozent
- Latschen: 8 Prozent

Seehöhe: 385 bis 1.963 Meter (Hoher Nock)

Zonierung: 89 Prozent Naturzone, 11 Prozent Bewahrungszone

Internationale Schutzgebiete: IUCN Kategorie II, Natura 2000- und Ramsar-Schutzgebiet

Grundbesitz: 88 Prozent Republik Österreich (ÖBf AG), 11 Prozent Privat- und 1 Prozent Gemeindebesitz

Gesetzliche Grundlagen:

- Landesgesetzblatt für Oberösterreich, Jahrgang 1997, Bl. 20: Landesgesetz vom 5. Dezember 1996 über die Errichtung und den Betrieb des Nationalparks "O.ö. Kalkalpen" (O.ö. Nationalparkgesetz - O.ö. NPG)
- Landesgesetzblatt für Oberösterreich, Jahrgang 1997, Bl. 112: Verordnung der o.ö. Landesregierung, mit der Grundflächen in den Gemeinden Molln, Reichraming, Großraming, Weyer-Land, Rosenau, Windischgarsten, Roßleithen und St. Pankraz zum "Nationalpark O.ö. Kalkalpen - Gebiet Reichraminger Hintergebirge/Sengsengebirge" erklärt werden
- Landesgesetzblatt für Oberösterreich, Jahrgang 1997, Bl. 113: Verordnung der o.ö. Landesregierung, mit der Managementpläne für den "Nationalpark O.ö. Kalkalpen - Gebiet Reichraminger Hintergebirge/Sengsengebirge" erlassen werden
- Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und dem Land Oberösterreich zur Errichtung und Erhaltung eines Nationalparks Oberösterreichische Kalkalpen

Natürliche Besonderheiten:

- 200 Kilometer unverbaute Bachläufe
- 800 Quellen
- 30 Waldgesellschaften
- 50 Säugetierarten
- 80 Brutvogelarten
- 1.000 verschiedene Blütenpflanzen, Moose und Farne
- 1.400 Schmetterlingsarten